



Verlag von Boysen & Maasch in Hamburg 36.

Ⓩ In den nächsten Wochen erscheinen:

Das Hamburger Kontorhaus.

Herausgegeben vom

Architekten- und Ingenieur-Verein, Hamburg.

Ca. 35 Tafeln in Lichtdruck u. 8 Tafeln Photolithographien. 12 Seiten Text und 10 Autotypien, Format: 36 $\frac{1}{2}$:26 cm.

In Leinwand-Mappe 25 \mathcal{M} ord., 17 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} no., 16 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} bar. 1 Probeexemplar für 15 \mathcal{M} bar.

Unter den Hamburger Neubauten des letzten Jahrzehnts gewinnt das moderne Kontorhaus eine zunehmende Bedeutung. Die geschickte Art der Ausnutzung des zur Verfügung stehenden, meistens sehr wertvollen Baugrundes, die künstlerische Ausbildung der Fassaden und die Verwendung moderner Konstruktionsmethoden und eigenartiger Materialien lenkt die Aufmerksamkeit weiter Kreise auf diese Gattung von Gebäuden, der man in andern Großstädten Deutschlands wie des Auslandes bisher noch selten begegnet. — In dieser Begründung wurde die Berechtigung der vorliegenden Veröffentlichung gefunden, denn sie kann die Unterlagen für die Beantwortung interessanter und wichtiger Fragen geben.

Sie finden Abnehmer bei allen Architekten, Baubehörden und Bauschulen.

Denkschrift

zum 50jährigen Stiftungsfest des Architekten- und Ingenieur-Vereins zu Hamburg
am 18. April 1908.

8 $\frac{1}{2}$ Bog. Leg.-Format mit 53 Autotypien u. Titelbild. In Leinen gebunden 4 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 80 \mathcal{J} bar.

Diese von hervorragenden Mitgliedern des Architekten- und Ingenieur-Vereins zu Hamburg herausgegebene Festschrift, welche eine Geschichte des Vereins seit seinem Bestehen und 30 Nekrologe bekannter Architekten und Ingenieure enthält, wird auch außerhalb Hamburgs viele Freunde finden. Da die Auflage nur klein ist, können à cond.-Bestellungen keine Berücksichtigung finden.

Inhaltsverzeichnis und Sachregister der Deutschen Bauzeitung 1867—1908

soweit sie sich auf die Verhandlungen des Architekten- und Ingenieur-Vereins in Hamburg und auf Hamburg und seine Umgebung bezieht.

Bearbeitet von **Julius Faulwasser**, Architekt B. D. A.

Herausgegeben bei Gelegenheit des 50jährigen Bestehens des Architekten- und Ingenieur-Vereins in Hamburg.

24 Seiten Folio. 2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 40 \mathcal{J} no.

Diese Arbeit gewährt einen überraschend großartigen Einblick in die vielseitige Tätigkeit des Architekten- und Ingenieur-Vereins in Hamburg während der 50 Jahre seines Bestehens.

Der Hamburger Hafen.

Eine Ansicht der Hafenanlagen aus der Vogelschau,

gemalt von **Ernst Hesmert in Düsseldorf**

und in Lichtdruck reproduziert von **F. Bruckmann in München.**

Format des Bildes 34×85 cm. Mit Karton 50×95 cm.

10 \mathcal{M} ord., 7 \mathcal{M} no., 6 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} bar. Ein Probeexemplar 6 \mathcal{M} bar; à cond. können wir nicht liefern.

Das vorliegende Bild zeigt eine den Hafen in allen seinen Verzweigungen wiedergebende Vollaussicht, die mit der künstlerischen Bildwirkung auch eine solche orientierender Art verbindet. Selbst der mit den einzelnen Phasen der Entwicklung seiner Vaterstadt wohlvertraute Hamburger kann sich einer Empfindung der Überraschung und zugleich des Stolzes nicht erwehren beim Anblickwerden des weiten Flächengebietes, über das hin der Hamburger Hafen seine silbrig schimmernden Glieder streckt, die wie weitgesponnene Maschen eines Netzes mit dem Hauptstrom zusammenhängen. Es ist eine unendlich mühevoll, doch durch ein volles Gelingen gelohnte Arbeit, mit der wir es hier zu tun haben.

Das Bild ist eine Zierde für jedes Kontor; besonders machen wir auch die Kollegen im Ausland auf das leichtverkäufliche Bild aufmerksam.

Schattenlehre für gewerbliche Fortbildungsschulen

bearbeitet von **W. E. M. Vorwerk**

Oberlehrer und ständiger Direktor-Stellvertreter an der staatlichen Gewerbeschule zu Hamburg.

Mit 9 Figurentafeln im Text. Gr. 8°. 1 \mathcal{M} ord., 70 \mathcal{J} no.; 13/12.

In dem vorliegenden methodischen Gange soll kurz gezeigt werden, wie man den Schüler mit den wichtigsten Prinzipien der Schattenlehre bekannt machen kann.

Alle Abnehmer der kürzlich von demselben Verfasser erschienenen „Perspektive“ werden auch diesen auf einem neuen Prinzip beruhenden Leitfadens kaufen.

Wir bitten um freundliche Verwendung.

Hamburg, 6. April 1909.

Boysen & Maasch Verlag, Gewerbe- u. Architektur-Buchhdlg.